

## Pressemitteilung

---

Kontakt > Amandine DUPONT

Amandine.dupont@florimond-desprez.fr

Telefon > +33 3 62 14 30 14

### **Florimond Desprez weiht in Argentinien ein neues Forschungskomplex ein, um hier zukünftige Weizensorten für den südamerikanischen Markt weiterzuentwickeln.**

Florimond Desprez' Interesse für den südamerikanischen Getreidemarkt datiert vom Beginn der Jahre 2000, und die Gruppe hat seitdem regelmäßig über die in Balcare ansässige Firma AGRAR DEL SUR Versuche mit in Frankreich gezüchteten Weizensorten oder -linien durchgeführt.

Die erste signifikante in diesem Rahmen gezüchtete Sorte war NOGAL, die ab 2007 in Argentinien und Uruguay vermarktet wurde.

Im Jahre 2012 eröffnete Florimond Desprez seine eigene Filiale in Argentinien. Die vor Ort in Angriff genommenen Arbeiten unter Leitung eines Saatgutzüchters verfolgten das Ziel, Sorten zu züchten, die sich noch besser den lokalen Gegebenheiten anpassen: Direktsaat, Reduzierung der Produktionsmittel, um die Produktionskosten pro Hektar zu senken.

#### **Im Zuge seiner Weiterentwicklung in Argentinien eröffnet Florimond Desprez jetzt einen Forschungskomplex in Balcare.**

**François Desprez**, Präsident von Florimond Desprez: *"Durch diese bedeutsame Investition unterstreicht Florimond Desprez die Sonderstellung von Argentinien in seiner Internationalisierungsstrategie im Bereich der Züchtungsaktivitäten für Getreidesorten und Eiweißpflanzen."*

**Philippe Lonnet**, Labordirektor Getreide und Eiweißpflanzen bei Florimond Desprez: *"Dank seines Standorts in einer der besten Regionen Argentiniens und seiner 5 kompetenten und motivierten ständigen Mitarbeiter werden in unserem Forschungskomplex die neuen Sorten von Morgen gezüchtet werden, die sowohl ertragsreich als auch kostensparend bei den Produktionsmitteln sein werden, Vorzüge, die die südamerikanischen Landwirte zu schätzen wissen."*

Konkret besteht der Forschungskomplex aus drei Einheiten:

- ein Bürogebäude 350 m<sup>2</sup>,
- eine offene Lagerhalle 430 m<sup>2</sup> für die Lagerung, das Sortieren und der Bearbeitung der Saatgut als auch für die Analyse des Mehls
- eine weitere offene Lagerhalle 370 m<sup>2</sup> zur Lagerung von landwirtschaftlichem Material und ein überdachter Bereich von 400 m<sup>2</sup> zwischen den offenen Lagerhallen

Der Komplex verfügt darüber hinaus über 80 ha bewässerungsfähiges Land für Versuche und Züchtung.